

Dohlengässle



Neues aus dem DOHLENGÄSSLE - Schwäbisches Kabarett

Jetztgrüßgott! Die zwei Grazien, Hildegard (Ida Ott) und Josephe (Dietlinde Ellsäßer) bereiten sich auf den Besuch der neuen Nachbarin Emma (Gina Maas) vor. Sie hat sich zum Nachbarschaftsbesuch telefonisch angekündigt. Die beiden haben noch nix von ihr gesehen. Rätseln wie sie wohl aussieht und wie sie wohl ist, die Neue. Sie käm scheints von weitem. Sie tschäggen erst mal ab, obs direktemeng funkt mit dem Gast. Sie nehmen sich Zeit und sich beim Wort, kommet nebenher in ebbes nei, mit immer neuen abstrusen Geschichten, die das Leben so schreibt. Die Themen gehen nicht aus, weil g'schwätzt über des und sell wird überall. Sie verschließen sich, öffnen sich, lassen sich verführen, die Dinge vielleicht auch einmal von der anderen Seite zu betrachten. Auf alle Fälle wollen sie alle Drei am End dasselbe, oder?

Mit viel Gesang, Mutterwitz und Mundart. Willkommen zum Kaffeeklatsch! Welcome to the show!

Pressestimmen

„Sie sinnieren über das Leben und bedienen sich dabei jeder Menge humorvoller Sprüche und tief sinniger Schlussfolgerungen.“

SCHWARZWÄLDER BOTE

„Vom Kanon bis zum »Griechischen Wein« betten sie alles Mögliche in eine liebevoll ausgesungene Dreistimmigkeit.“

GEA REUTLINGEN

„Die drei Vollblutkömödiantinnen verstehen es von der ersten Sekunde an, ihr Publikum zu begeistern.“

SCHWARZWÄLDER BOTE

Referenzen

Öffentliche Auftritte:

Balingen - Stadthalle | Bad Urach - Kursaal | Bietigheim-Bissingen - Stadthalle
Alte Kelter | Dettingen - Kabaretttage | Hechingen - Stadthalle | Stuttgart - Theaterhaus
| etc.

Referenzen Firmenauftritte auf Anfrage.

weitere Infos

Sie waren das Trio infernale der schwäbischen Schwertgöscherei, die »Drei vom Dohlengässle«. Seit dem Tod von Isolde Neu 2014 waren Dietlinde Ellsäcker und Ida Ott als Dohlengässle-Duo unterwegs. Seit 2016 gibt es eine Neuauflage, die keinesfalls eine Wiederherstellung der ursprünglichen darstellt. Lindenhof- Urgestein Gina Maas ist ein ganz eigenes Temperament, und so rastet das ulkige Dialekt-Gefrotzel nun in einem ganz neuen, eigenen Typen-Dreieck ein. Die naive, aber bauernschlaue Hildegard und die spöttisch-durchtriebene Josephe entdecken im Zusammenspiel mit der lebenslustigen Zugezogenen völlig unbekannte Seiten an sich. Das Neue, Unbekannte, es kann so spannend und belebend sein – »wemmr net fremdelet«, wie es Dietlinde Ellsäcker als Josephe treffend auf den Punkt bringt. Selten wird sie einem mit so viel Witz und komödiantischer Spielfreude serviert.